

Drei Gesetze der Homöopathie

Die Homöopathie ist die Entdeckung von Samuel Christian Hahnemann, geboren 1755 in Dresden, Deutschland. Dies ist ein ganzheitliches Heilsystem und meistens für jede Altersgruppe geeignet. Das Beste an dieser Therapie ist, dass sie sich auf Sie als Individuum konzentriert und sich auch auf die Behandlung Ihrer spezifischen körperlichen und emotionalen Symptome konzentriert. Diese von einem deutschen Arzt namens Samuel Hahnemann vorgeschlagene Therapie forderte die konservative medizinische Praxis ihrer Zeit heraus und erwies sich irgendwann im neunzehnten Jahrhundert als der Schlüssel, der sich von der konventionellen Medizin unterschied. Obwohl Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Popularität fast aus dem Blickfeld der amerikanischen …



Die Homöopathie ist die Entdeckung von Samuel Christian Hahnemann, geboren 1755 in Dresden, Deutschland. Dies ist ein ganzheitliches Heilsystem und meistens für jede Altersgruppe geeignet. Das Beste an dieser Therapie ist, dass sie sich auf Sie

als Individuum konzentriert und sich auch auf die Behandlung Ihrer spezifischen körperlichen und emotionalen Symptome konzentriert. Diese von einem deutschen Arzt namens Samuel Hahnemann vorgeschlagene Therapie forderte die konservative medizinische Praxis ihrer Zeit heraus und erwies sich irgendwann im neunzehnten Jahrhundert als der Schlüssel, der sich von der konventionellen Medizin unterschied. Obwohl Mitte des 20. Jahrhunderts ihre Popularität fast aus dem Blickfeld der amerikanischen Medizin verschwand, zeigt die zunehmende Frustration über die Grenzen der konservativen Medizin verschiedenen Ärzten den Weg, die Homöopathie neu zu starten. Aus heutiger Sicht ist die homöopathische Medizin ein wachsender Teil der alternativmedizinischen Szene.

Diese beliebte Form der Alternativmedizin basiert jedoch auf drei therapeutischen Prinzipien. Das erste dieser Prinzipien ist das Gesetz der Ähnlichkeit. Basierend auf dem Konzept „Gleiches mit Gleichem zu behandeln“, sind die Symptome nach diesem Gesetz das Ergebnis des Versuchs des Körpers, sich selbst wieder gesund zu machen. Eine Verstärkung dieser Symptome würde dann den normalen Heilungsprozess des Körpers unterstützen. Diese Form der alternativen Medizin nutzt die innere Kraft zur Heilung, indem Medikamente verabreicht werden, die die Symptome, die denen des Patienten zuvor ähneln, weiter verstärken. Unter diesem Gesetz wirkt nun gleichzeitig die innere Lebenskraft des Körpers, um die Wirkung der Arznei zu neutralisieren und schließlich die Zeichen ähnlicher Krankheiten zu beseitigen.

Das zweite Prinzip der Homöopathie ist die Verwendung eines einzigen Arzneimittels. Jede Krankheit, mit der wir konfrontiert sind, ist das Ergebnis eines Kampfes zwischen dem Krankheitserreger und der inneren essentiellen Kraft des Körpers, und dieser Kampf artikuliert sich als Symptome oder Anzeichen, die der Patient erfährt. Nun, da wir wissen, dass der Körper eine einzige einheitliche entscheidende Kraft besitzt, und wenn eine Person krank wird, sind alle Symptome, die die Person erfährt, ein Teil dieser Krankheit. Es gibt keine Krankheit,

die sich auf einen kleinen Bereich oder einen einzelnen Körperteil beschränkt. Als Ergebnis empfiehlt man das einzige Medikament, das allen Beschwerden des Patienten entspricht.

Die dritte Grundlage dieser Therapie ist die minimale Dosis. Dieses Gesetz steht im Gegensatz zur konventionellen Arzneimittelphilosophie und ist für die Durchführbarkeit der Homöopathie von entscheidender Bedeutung, da einige Verbindungen, die als Bestandteile dieser Therapie verwendet werden, in hohen Konzentrationen tödlich sein können. Tatsächlich hat die Erfahrung homöopathische Praktiker gelehrt, dass sie in den meisten Fällen umso wirksamer ist, je kleiner die Dosis ist.

Daher ist die Homöopathie ein Heilsystem, das versucht, die Symptome des Patienten mit denen seiner Krankheit in Einklang zu bringen, und legt daher großen Wert auf eine sehr detaillierte Beschreibung der Krankheit des Patienten. Die Homöopathie regt den Heilungsprozess tatsächlich an, indem sie mit Medikamenten eine vorgetäuschte Gesundheitsstörung erzeugt, und wenn diese Störung mit der durch die Krankheit verursachten Störung übereinstimmt, muss der Körper härter arbeiten, um gesund zu werden. Auf diese Weise kann der Patient seine Gesundheit innerhalb weniger Wochen oder Monate wiederherstellen, die der Körper benötigt, um die Krankheit abzuwehren und beschädigtes Gewebe wieder wachsen zu lassen.

Details

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki